



## FÜHRUNGEN FÜR DEMENZKRANKE

Das Programm dauert ca. zwei Stunden. Die Kosten belaufen sich auf 160 Euro für die gesamte Gruppe, Eintritt, Kaffee und Kuchen etc. inklusive. Die Personenzahl ist maximal auf 12 Personen begrenzt (Teilnehmer/innen und Betreuer/innen).

Der Transportbus kann bis zur Vorburg des Museums vorgefahren werden und die Teilnehmer/innen dort absetzen. Das Museumspersonal wird Sie dann in Empfang nehmen.

Der restliche Weg kann in Begleitung der Betreuer/innen mit Rollstühlen bzw. Rollatoren zurückgelegt werden. Ein barrierefreies Erreichen des Herrenhauses ist durch einen Aufzug gegeben.

## Terminvereinbarungen unter Telefon (0 21 66) 9 28 90-16

In Kooperation mit:



Stadt Mönchengladbach  
Städtisches Museum Schloss Rheydt  
Schlossstraße 508  
41238 Mönchengladbach

Telefon (0 21 66) 9 28 90-0  
Telefax (0 21 66) 9 28 90-49  
info@schlossrheydt.de  
www.schlossrheydt.de

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 11 – 17 Uhr  
Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr  
Eintritt: 6 Euro / ermäßigt 4 Euro  
Gruppen ab 10 Personen: 4 Euro pro Person  
Familienkarte 12 Euro

Ein umfangreiches **Museumspädagogisches Programm** und **vielfältige Veranstaltungen** runden das Museumsangebot auf Schloss Rheydt ab.

Unser **Museumspädagogischer Service** kümmert sich um Führungen, Kindergeburtstage und Kurse.

Unter der Rufnummer (0 21 66) 9 28 90-16 können wir dienstags und mittwochs von 10 – 11.30 Uhr und donnerstags von 15 – 16.30 Uhr Ihre Anfragen persönlich entgegennehmen, oder hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie zurück!  
Sie können uns Ihr Anliegen auch per E-Mail an [museumspaedagogik@schlossrheydt.de](mailto:museumspaedagogik@schlossrheydt.de) zusenden. Bitte hinterlassen Sie Ihre Rufnummer.

Werden Sie Mitglied der **Otto von Bylandt-Gesellschaft**, dem Förderverein des Städtischen Museums Schloss Rheydt, Telefon (0 21 66) 9 28 90-0.

# Fahrt ins Blaue

## Für Menschen mit Demenzerkrankung





### HERZLICH WILLKOMMEN

Wir möchten Sie herzlich zu unseren Führungen für an Demenz erkrankte Menschen einladen.

Demenz wird in einer **alternden Gesellschaft** zu einem immer wichtigeren Thema. Vor diesem Hintergrund entwickelte das **Museum Schloss Rheydt** in Zusammenarbeit mit den Fachleuten der Mönchengladbacher Sozial-Holding ein Programm, das speziell auf an Demenz erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner von Altenheimen und anderen Einrichtungen zugeschnitten ist.

Es wird an die Erfahrungen der Besucher/innen angeknüpft, indem sie sowohl etwas **Bekanntes und Vertrautes** vorfinden, aber auch etwas **Neues und Attraktives** erleben. Mit diesem Programm wird der Gruppe ein eigener Zugang zum Museum ermöglicht.

### EINE „FAHRT INS BLAUE“

Der Besuch orientiert sich an der „**Fahrt ins Blaue**“. Die Gruppe wird bei einem Ausflug in die Vergangenheit begleitet. Die Besucher/innen kommen zunächst am Schloss an und werden an der **Turnierwiese** meist von einigen Pfauen begrüßt, welche durch ihr buntes Gefieder die Blicke auf sich ziehen.

Anschließend wird die Gruppe in das Herrenhaus geleitet, in welchem den Damen und Herren in einem **kleinen Rundgang** einige Exponate gezeigt werden. Dabei steht jedoch weniger die Führung, sondern die Besuchergruppe selbst im Vordergrund. Diese wird durch einige historische Objekte dazu animiert, ihre **Eindrücke** mitzuteilen. **Erinnerungen** werden mit geschulten Anstößen zur Wahrnehmung durch das Museumspersonal angeregt.

### ZEITREISE

Nach dem Rundgang wartet im Rittersaal eine im 1950er und 1960er-Jahre-Stil **gedeckte Kaffeetafel** auf die Besucher/innen. Am Tisch können sie sich beispielsweise den von Lotte Reiniger angefertigten Scherenschnitt-Film **Papageno** anschauen. Auch dieser weckt Erinnerungen an vergangene Tage.

Hiernach wird gemütlich Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Um weitere Gespräche anzuregen, werden bei Tisch einige **originale Gegenstände** verteilt. Dazu gehören unter anderem Fotos, ein altes Opernglas, Hüte und Kopfbedeckungen, Parfüm, Schminktäschchen mit Inhalt, Modezeitschriften und Haushaltsratgeber vergangener Tage. Nach dem Kaffeetrinken lässt man die Runde dann gemeinschaftlich ausklingen.

